

MOZ 15./16.07.2017

Musikschul-Beiträge bleiben unverändert

Elternvertreter beklagt Informationspolitik

Seelow/Strausberg (dos) In diesem Jahr wird es keine Erhöhung der Elternbeiträge an der Musikschule Märkisch-Oderland geben. Das hat der Sprecher des Landkreises, Thomas Berendt, im Nachgang der Kreistagssitzung am Mittwochabend versichert. In der Bürgerfragestunde hatte Elternvertreter Frank Tischendorf kritisiert, dass noch immer kein Wirtschaftsplan vorliege und Gerüchte von Beitragserhöhungen Eltern verunsichern würden. „Es hieß, die Musikschule werde kein Sparmodell“, erinnerte Tischendorf. Vor einer Erhöhung müsste es

zudem eine Information der Elternvertretung geben. „Wir haben überhaupt keine Information über die wirtschaftliche Situation der Musikschul GmbH“, beklagte Tischendorf.

Vizelandrat Friedemann Hanke (CDU) erklärte, dass der Wirtschaftsplan seit dem 23. Juni vorliegt. Zur Frage der Elternbeiträge konnte er jedoch auch keine Aussagen treffen. Bezüglich der Offenlegung des Wirtschaftsplanes verweist Berendt darauf, dass er als Anlage zum Haushaltsplan 2018 vorliegen wird. Im laufenden Jahr bestehe keine Offenlegungspflicht.